

Pressebericht für die Laberzeitung (geschrieben von Anna Stadler)

Geiselhörings Kunstturnerinnen bei der Bayerischen Meisterschaft erfolgreich
Elena Arzberger unter den Top 10 der Bayerischen Turnerinnen



Die erfolgreichen Geiselhöringer Kunstturnerinnen mit ihren Trainern Anna und Monika Stadler

Geiselhöring. (ms) Wie alle Jahre konnte sich auch heuer wieder die Nachwuchselite, der Kunstturnen – Vereine, bei der Bayerischen Landestalentiade bewähren. Am vergangenen Wochenende fuhren 3 Turnerinnen des TV Geiselhöring zusammen mit ihren Trainerinnen Anna und Monika Stadler nach Jetzendorf, um dort einen Gerätevierkampf sowie noch zusätzlich vier vorher ausgeloste technische und athletische Normen zu absolvieren.

Am Vormittag ging die 7-jährige Elena Arzberger zusammen mit 43 weiteren Turnerinnen ihrer Altersklasse an den Start und musste sich in einem sehr leistungsstarken Teilnehmerfeld beweisen. Einen soliden Einstieg fand Elena am Boden. Sie turnte eine sehr saubere Übung. Mit einem fast perfekten Handstandüberschlag am Sprung konnte sie hier die 5. beste Wertung ihres Jahrgangs erzielen. Am Reck, ihrem stärksten Gerät, zeigte sie dann eine fantastische Übung und holte an diesem Gerät Platz 3. Leider verlief es dann am Schwebebalken nicht ganz so toll wie erwartet. Elena stürzte bei der Rolle auf dem Balken. Nach diesem „Absteiger“ am Balken versuchte sie die verlorenen Punkte bei den technischen Normen aufzuholen. Doch gerade ihre beiden schwächsten Normen wurden abverlangt: Schwingen und Handstandspringen. So konnte sie beim Schwingen am Reck nicht gerade

punkten. Beim Handstandspringen sorgte sie dann aber für eine Überraschung und erntete hier die 4. beste Wertung.

Schließlich räumte sie bei den athletischen Normen noch einmal gehörig ab. Sowohl bei dem Schweizer Handstand als auch bei dem Winkelhang an der Sprossenwand erreichte sie volle Punktzahl.

Letztendlich bedeutete dies einen beachtenswerten 9. Platz für Elena Arzberger, denn nur wenige Punkte trennten sie von der Siegerin Sophia Schleifenheimer vom TV Ketschendorf.

Am Nachmittag stellten Susanne Lacher und Melanie Griesbeck in der Altersklasse 8 ihr Können unter Beweis. Einen gelungenen Einstieg fanden die Geiselhöringerinnen am Sprung. Sie erzielten hier beide ihre persönliche Tageshöchstwertung. Doch das Reck war ihnen an diesem Tage nicht so gut gesinnt. Es gingen wertvolle Punkte verloren und Melanie musste sogar einen Sturz in Kauf nehmen. Am Balken und Boden gingen sie dann sehr konzentriert, aber trotzdem mit sehr viel Freude ans Gerät und konnten dort das Gelernte sehr sauber und ohne größere Mängel präsentieren. Auch die älteren Turnerinnen blieben von dem Schwingen am Reck nicht verschont. Die hier geforderte Riesenfelge konnten die beiden jedoch nicht zeigen. Dafür lief es dann bei der zweiten technischen Norm am Boden um Einiges besser: Beide turnten ihre Handstandüberschläge in den sicheren Stand und konnten mit einem Strahlen auf dem Gesicht von der Bodenfläche treten. Punkte sammeln hieß es dann noch bei den athletischen Normen. Bei den Schweizerhandständen zeigten die beiden Geiselhöringer solide Leistungen. Als Letztes hieß es noch einmal Kräfte sammeln für das letzte Gerät. Gefordert waren 10 Winkelhänge an der Sprossenwand. Hier erkämpfte sich Susanne hervorragende 5 Wiederholungen und Melanie schaffte sogar alle 10 Wiederholungen. Dies bescherte ihr volle Punktzahl an diesem Gerät.

Der Titel der Bayerischen Meisterin ging mit großem Abstand zu der Zweitplatzierten an das Nachwuchstalent Sophia Hardt vom TSV Gaimersheim. Aber auch die beiden Geiselhöringer Turnerinnen haben allen Grund mächtig stolz auf sich zu sein: Susanne Lacher erreichte einen hervorragenden 11. Platz unter den besten Turnerinnen Bayerns und Melanie Griesbeck erntete den 20. Platz.